

dass – eingedenk der Vorbildfunktion des Bundesministers und auch vor dem Hintergrund zum Beispiel der jüngst diskutierten Verschärfungen der Vorschriften für die Sportschifffahrt oder der Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung „Hast Du Größe? Fahr mit Verantwortung“ – ausweislich der Berichterstattung des Magazins „VANITY FAIR“ (16. August 2007, S. 72) der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, offenbar ein Motorboot der Marke Riva gelenkt und dabei laut Bericht „dermaßen Gas (gegeben hat), dass der Fotograf Benno Kraehahn beinahe über Bord“ gegangen wäre?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Karin Roth  
vom 19. September 2007**

Bundesminister Wolfgang Tiefensee besitzt keinen Sportbootführerschein. Er stand für kurze Zeit am Steuer des Bootes. Während dieser Zeit befand sich der Kapitän des Motorbootes neben ihm und achtete strikt darauf, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten wurde. Diese Verhaltensweise entspricht der geltenden Rechtslage.

55. Abgeordnete  
**Mechthild  
Dyckmans**  
(FDP)

Wie sehen ggf. Trassenplanungen oder Trassierungsvarianten für das Projekt Nr. 12 – Neue Vorhaben – ABS/NBS Hanau–Würzburg/Fulda–Erfurt aus den Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs des Bedarfsplans Schiene, hier insbesondere für den Streckenteil von Niederaula, abbiegend über Bebra Richtung Osten aus, und sollte es diese noch nicht geben, bis zu welchem Termin kann mit solchen gerechnet werden?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Karin Roth  
vom 18. September 2007**

Eine Trassenfestlegung kann im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung nicht erfolgen. Dies bleibt den nachfolgenden Planrechtsverfahren vorbehalten, die auf Antrag der Vorhabenträgerin DB Netz AG von den zuständigen Landesplanungsbehörden bzw. dem Eisenbahn-Bundesamt durchgeführt werden. Eine Einflussnahme des Bundes ist hier nicht möglich. Nach hier vorliegenden Kenntnissen hat die DB Netz AG bisher Vorstudien für das Projekt erstellt.

56. Abgeordneter  
**Dr. Anton  
Hofreiter**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)

Inwieweit passt die Antwort auf die Schriftliche Frage des Abgeordneten Jan Mücke (Frage 53 auf Bundestagsdrucksache 16/5855) zur Vorfinanzierung von Schienenprojekten des Bundes, in der eine Vorfinanzierung für Schie-